

Ein Mal reis bitte!

Fortsetzung von "Bitte Küss Mich Nicht!" DAS 8te kapitel ist on XDDDD

Von Gessilein

Kapitel 6: Leben und Tod!

Ich hatte schon fast das Kapitel fertig, dann ist es gelöscht worden *wein*
Ich hoffe ihr vergibt mir, das es wie immer so lange braucht ;__ ; *verneig*
Ich wünsche euch viel spaß
smilt

6. Kapitel: Leben und Tod!

Er begann die beiden auch auszuziehen, als dann alle drei nackt dalagen und nicht mehr konnten, war es Ray dann zuviel. Er gab den beiden ein Zeichen, das er es nicht mehr aushielt und endlich genommen werden wollte.

Die beiden nahmen das mit hochrotem Kopf an, doch als sie gerade sich weiter verwöhnen wollten, schoss ein Pfeil (ich weiß altmodisch =. =) durch´s Fenster und durchbohrte damit Kai´s rechte Schulter, er schrie vor Schmerz auf. Ray beugte sich über ihn und versuchte die Blutung zu stoppen, doch es klappte nicht. Tala rannte ans Fenster und sah noch jemanden in einem grauen Mantel um die Ecke rennen. Ray weinte vor Verzweiflung, überall floss Blut.

Tala wendete sich vom Fenster ab und sah zum ersten Mal zu Kai, ihm blieb fast das Herz stehen. Kai wand sich unterdessen vor lauter Schmerz in seinem eigenen Blut, Ray rannte raus und rief einen Notarzt. Dieser kam auch so schnell es ging.

Tala und Ray hatten Kai und sich selbst eine Boxershorts angezogen, dann kam auch schon der Arzt. Ray wollte mit Kai gehen, doch Tala überzeugte ihn, dass das nicht ginge, sie würden nachgehen. Kai wurde abtransportiert. Tala sah ihm mit tränen in den Augen nach, er wollte sich beherrschen und für Ray stark sein, was sehr schwer war.

Da fiel ihm auf „Wo war Ray?“ Erschrocken rannte er ins Schlafzimmer, wo er auch fündig wurde, Ray kniete mitten in dem ganzen Blut und hatte einen ganz vom Blut getränkten Brief in der Hand.

Er zitterte am ganzen Leib, Tala kam langsam näher und legte seine Hand vorsichtig

auf Ray´s Arm: „Ray??“ Tala klang leicht verunsichert. Als er dann Ray´s Gesicht zu sich drehte, wurde er ganz bleich, denn was er da sah, ließ ihm kein Platz für Freude im Leben mehr. Ray war ganz weiß ihm Gesicht und seine Augen waren matt, hatten keinen Ausdruck mehr. Er zitterte am ganzen Körper und seine Lippen bewegten sich, doch kein Ton kam daraus hervor. Leicht schüttelte Tala sein Kätzchen, damit er wieder zur Besinnung kam.

„Kai!?“ , mehr brachte Ray nicht hervor. Tala schüttelte heftiger und sprach schon mit lauter stimme, die sine angst nur so wiederhallte: „WAS! Was ist mit Kai?!“ Er wollte Ray das Stück Papier schon aus der Hand reißen, doch Ray hielt es fest, als ob sein Leben daran hinge.

Verzweifelnd sah Tala Ray an, als dieser plötzlich aufstand. „Ray was...?“ doch weiter kam er nicht, da ihm die Worte ihm Hals stecken blieben. Ray, dessen Augen richtig Gelb leuchteten und nur so vor Hass sprühten, ging mit den Worten: „ich ziehe mich kurz an und dann muss ich noch was erledigen!“ aus dem Zimmer.

Zurück blieb ein Völlig verstörter Tala, der nicht wirklich wusste, was er machen soll.

°°~~~~!!!Im Krankenhaus!!!~~~~°°

Die Ärzte rollten den bewusstlosen Kai in den OP.
Nach 3 Stunden, war alles vernäht und geprüft worden.
Die Diagnose:

Dem Patienten, Kai Hiwatari, wurde in die rechte Schultergeschossen, der Patient hatte einen großen Blutverlust, mussten eine Bluttransfusion durchführen.
Der Patient schwebt nicht in Lebensgefahr und ist stabil.

Kai wurde auf ein Einzelzimmer gebracht um sich auszuruhen. Als er nach langer zeit, aus der Narkose aufwachte, hatte er ein mieses Gefühl, wusste aber nicht wieso. Erst einmal sich die Erinnerungen herzurufen, erwies sich als schwierig, er erinnerte sich nur noch daran, das Tala und er Ray verwöhnten, dann.... Schmerz, Blut,... und jetzt lag er da, in diesen komischen Nachthemd und hängte an einer Pulle. Er sah sich um, alles weiß.

Da kamen ihm die Erinnerungen zurück, er keuchte schmerzhaft auf und fasste automatisch zu seiner Schulter: „Stimmt, ich bin im Krankenhaus!“ bekam er schwach raus, er wollte schon aufstehen, als die Tür aufging. „Das solltest du lieber sein lassen!“ eine Gestalt in grauem Mantel betrat das Zimmer, ob Mann, ob Frau, war nicht zu sehen. Die Augen konnte man nicht erkennen, doch es grinste.

„Was?“ fragte Kai perplex, der Auftritt der Gestalt, wusste er nicht einzuordnen.
„An deiner Stelle, solltest du lieber liegen bleiben!“ wiederholte die Gestalt noch einmal grinsend.
„Wieso?“ Kai wurde langsam die Gesellschaft unangenehm, irgendetwas an der Gestalt kam ihm so vertraut vor, doch auch wieder so fremd. Der Fremde kam näher,

Kai wurde schwindlig und sein ganzes Leben spielte sich noch einmal vor seinen Augen ab, eine Frage bekam er noch heraus: „Wer bist du?“
Das Grinsen wurde zu einem höhnischen Fratze: „Du fragst dich wer ich bin? Tja, mein Namen kennt jeder von euch, doch sehen tut ihr mich nur einmal und das ist, wenn ihr es nicht mehr weiter erzählen könnt! Na Kai, weißt du nun wer ich bin!“

Kais Augen wurden groß: „Du...aber, nein, das kann nicht sein! Weshalb bist du hier!“
„Es ist Zeit, ich werde dich hohlen...!“ Der Fremde zog seine Kapuze runter, es blickten Schwarze hohlen Kai an.

So fertig ich verlasse euch ohne Kommentar XD.

Hegdl gessi